

Die Sprache der Verfassung

Frankfurter Debatte über die Sprache

Eine Veranstaltung der
Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

14. November 2019, 19 Uhr

in der Evangelischen Akademie Frankfurt

Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Eintritt frei **um Anmeldung wird gebeten: sekretariat@deutscheakademie.de**

Wie genau ist die Sprache unseres Grundgesetzes? Was bedeutet »Würde des Menschen« oder »Volk«? Was bedeutet »Familie« in Zeiten von Alleinerziehenden, Leihmüttern oder gleichgeschlechtlichen Ehen?

Verfassungen sind meist feierlich beschlossene und verkündete Texte. Sie werden an historischen Wendepunkten von Gemeinwesen verfasst, um die wichtigsten institutionellen Entscheidungen zu treffen sowie Rechte und Pflichten der Bürger festzulegen. Sie sollen einfach und entschieden klingen, keine Fremdworte enthalten und keine Rechtskenntnisse voraussetzen. Die Bürger sollen verstehen, worum es geht. Doch ist das wirklich so? Wie wirken Gesellschaftswandel und Sprachwandel in die Verfassung hinein?

Auch im europäischen Kontext ist die Sprache der Verfassung ein virulentes Thema. Vor dem Hintergrund der Globalisierung und der Verlagerung von Hoheitsrechten auf europäische Institutionen muss die europäische Verfassung weiterentwickelt werden. Haben wir auf der Basis gemeinsamer »Werte« bereits eine europäische Verfassungssprache jenseits der Nationalsprachen und den in ihnen eingelagerten Elementen historisch gewachsener Rechtskulturen?

Diese Fragen werden in zwei Podiumsrunden erörtert:

I. Soll das Volk die Verfassung verstehen?

Gabriele Britz Richterin des Bundesverfassungsgerichts

Wolfgang Klein Sprachwissenschaftler

Martin Mosebach Schriftsteller und Jurist

Uwe Volkmann Rechtswissenschaftler

Moderation Michael Stolleis Rechtswissenschaftler

II. Welche Sprache spricht die europäische Verfassung?

Günter Frankenberg Rechtswissenschaftler

Lukas Bärfuss Schriftsteller

Nicola Beer Vizepräsidentin Europäisches Parlament

Michael Stolleis Rechtswissenschaftler

Moderation Wolfgang Klein Sprachwissenschaftler

Mit dieser Veranstaltung findet erstmals die »Frankfurter Debatte über die Sprache« statt. Die Reihe wird alljährlich mit wechselnden Themen fortgesetzt. Damit reagiert die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung auf das große öffentliche Interesse an der deutschen Sprache und stellt aktuelle Themen zur Diskussion.

»Die Sprache der Verfassung« wird kuratiert von Wolfgang Klein und Michael Stolleis.

Die Veranstaltung wird unterstützt von



in Kooperation mit



Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung wird gefördert von



DEUTSCHE
AKADEMIE FÜR
SPRACHE UND
DICHTUNG

Alexandraweg 23, 64287 Darmstadt

sekretariat@deutscheakademie.de

www.deutscheakademie.de

Frank-
furter

De-
batte

über

die

Spra-
che